



# 1961

Checkpoint Charlie am 27.10.1961 (Foto: LAB)

## Ausstellung BlackBox Kalter Krieg

Hier wird Zeitgeschichte lebendig!

- Zahlreiche Medienstationen mit historischem Filmmaterial
- Originalobjekte aus Ost und West
- Propaganda-Plakate und Karikaturen
- Fotografien und Dokumente
- Kleines Kino mit den folgenden Kurzfilmen:  
 „Eingemauert! Die innerdeutsche Grenze“,  
 Computeranimation der Sperranlagen an der Bernauer Straße in Berlin und an der innerdeutschen Grenze (Produktion: Deutsche Welle)  
 „Die Mauer“, Geschichte Deutschlands und Berlins von 1945 bis 1989 (Produktion: Spiegel TV, im Auftrag der Stiftung Berliner Mauer)

Teil der Grenzkontrollstelle heute mit BlackBox, Freigelände und Galeriewand (Foto: bfgg e. V.)



# 2015



## Ausstellung BlackBox Kalter Krieg

Schülerticket	p.P. 2,00 €
Schüler/-innen unter 14 Jahren	freier Eintritt
Eine Begleitperson pro 10 Schüler/-innen	freier Eintritt
Weitere Begleitpersonen	p.P. 3,50 €

## Führungen für Schulklassen

Dauer	ca. 60 Minuten
Kosten pro Gruppe bis 30 Schüler/-innen	50,00 €

## Unser besonderes Angebot für Schulklassen

Die ersten zehn Schülergruppen pro Monat zahlen für Eintritt und Führung nur 3,00 € pro Person (gilt ab Klasse 9).

Anmeldeformular für Gruppen und Führungen unter:

[www.zentrum-kalter-krieg.de](http://www.zentrum-kalter-krieg.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Verkehrsverbindungen

- U-Bahn: Stadtmitte (U2), Kochstraße (U6)
- S-Bahn: Anhalter Bahnhof, Potsdamer Platz (S1, S2, S25)
- Bus: Kochstraße/Checkpoint Charlie (M29)

Die Ausstellung BlackBox Kalter Krieg entstand im Auftrag:  
Der Regierende Bürgermeister von Berlin,  
Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten



V.i.S.d.P.: Berliner Forum für Geschichte und Gegenwart e. V.

# BLACKBOX KALTER KRIEG AUSSTELLUNG AM CHECKPOINT CHARLIE



Friedrichstraße 47/Ecke Zimmerstraße  
10117 Berlin-Mitte

Öffnungszeiten:  
täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

Besucherservice:  
[info@bfgg.de](mailto:info@bfgg.de)

[www.zentrum-kalter-krieg.de](http://www.zentrum-kalter-krieg.de)



Blick in die Ausstellung BlackBox Kalter Krieg (Foto: bfgg e. V.)

### Schüler/-innen präsentieren

Unser Vorschlag für Schüler/-innen der Sekundarstufe II: Nach einer Einführung durch unsere Betreuer/-innen erarbeiten sich die Schüler/-innen in Gruppen selbstständig eine Kurzführung durch die Ausstellung. Grundlage dafür sind Texte, Fotos, Plakate, Originalobjekte und Filme sowie zusätzliches Material („Expertenwissen“). Danach präsentieren die Gruppen sich wechselseitig ihre Ergebnisse.

### Zur Auswahl stehen die Themen:

Aufrüstung und Blockbildung | Aufstände im Machtbereich der Sowjetunion | Atomare Bedrohung | Entspannungspolitik und Ende des Kalten Krieges | Berlin als Stadt zwischen zwei Systemen

### Was wir den Gruppen zur Verfügung stellen:

- Arbeitsbogen mit kurzer thematischer Einführung
- Fragen- bzw. Aufgabenkatalog
- Thematisch orientierter Grundriss der Ausstellung

Voraussetzung: Basiswissen Geschichte nach 1945  
Dauer: insgesamt ca. 2,5 Stunden

Blick in die Ausstellung BlackBox Kalter Krieg (Foto: bfgg e. V.)



# 25 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT LERNORT CHECKPOINT CHARLIE

Der Fall der Berliner Mauer gilt weltweit als Symbol für das Ende des Kalten Krieges. Mehr als 25 Jahre nach dem Sieg der friedlichen Revolution in der DDR hat sich die Welt verändert – und auch in Berlin fällt es schwer, sich an die Bedrohlichkeit des Wettrüstens und der ideologisch geführten Konfrontation zwischen den Großmächten UdSSR und USA zu erinnern. Die Spuren in der Stadtlandschaft sind nur noch zu erahnen.

Schüler/-innen haben keine persönlichen Erinnerungen, auf die sie zurückgreifen können. Die Ausstellung BlackBox Kalter Krieg vermittelt mit Fotos, Dokumenten, Objekten und Filmen die nötige Wissensgrundlage. Der Rundgang durch die Ausstellung führt die Schüler/-innen vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis in die jüngste Vergangenheit.

Ergänzt wird die Ausstellung im Außenbereich durch ein Informationsangebot zum historischen Ort der ehemaligen DDR-Grenzübergangsstelle Friedrichstraße. Ausstellungstafeln zeigen den Verlauf und den Aufbau der Grenze zu West-Berlin und erinnern an die Toten der Berliner Mauer.

Außengelände BlackBox Kalter Krieg (Foto: bfgg e. V.)



Blick in die Ausstellung BlackBox Kalter Krieg (Foto: bfgg e. V.)

Die Ausstellung BlackBox Kalter Krieg thematisiert auf dem Gelände des ehemaligen DDR-Grenzübergangs Friedrichstraße die Teilung Deutschlands und Berlins im Zusammenhang des weltumspannenden Ost-West-Konflikts. Am historischen Ort der Panzerkonfrontation von 1961 werden folgende Themen angesprochen:

- Berlin als Vier-Sektoren-Stadt, Blockade, Mauerbau und Mauerfall
- Militärbündnisse, Wettrüsten, atomarer Overkill
- Entspannungspolitik, KSZE-Schlussakte, Friedensbewegungen
- Volksaufstände im sowjetischen Machtbereich: 17. Juni 1953, Ungarn-Aufstand, Solidarność/Polen
- Prag 1968
- Internationale Krisenherde: Korea, Kuba, Vietnam, Afghanistan, Kriege in Afrika und Indochina
- Krisenherde nach 1989

Blick in die Ausstellung BlackBox Kalter Krieg (Foto: bfgg e. V.)

